

Wie im Kreis Luckenwalde der VII. Parteitag ausgewertet wird

mmmmmmmmmmmmmmmmmm

Schwergewicht: Studium und differenzierte Anleitung

Die vom Sekretariat des ZK beschlossenen Themen zur Auswertung des VII. Parteitages bilden auch die Grundlage für die politische Massenarbeit der Partei. Dabei muß beachtet werden, daß die Thematik, das heißt: „Die charakteristischen Grundzüge des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR“; „Die weitere Gestaltung des ökonomischen Systems als des Kernstückes“; „Zur Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei“; „Zu den Grundaufgaben auf dem Gebiet der Ideologie, Bildung und Kultur“ nicht in einer Mitgliederversammlung oder einem Seminar verarbeitet werden kann. Gerade die gründliche und ständige Beschäftigung mit den Aufgaben, die der Parteitag beraten und beschlossen hat, ihre Verbindung mit der Praxis der Parteiarbeit im eigenen Arbeitsbereich, versetzt die Genossen in die Lage, den höheren Anforderungen der politischen Massenarbeit besser zu entsprechen.

Die verschiedenen Bedingungen berücksichtigt

Unsere Kreisleitung in Luckenwalde legt von Anfang an größtes Gewicht auf das Studium der

Parteitagdokumente und darauf, wie die Grundorganisationen im jeweiligen Fall, also entsprechend ihrer Situation, die Diskussionen zu führen haben. Wir möchten sagen, daß das keineswegs einfach ist. Es verlangt eine gute politische Führungstätigkeit durch die Kreisleitung. Der Apparat der Kreisleitung muß wirklich gründlich die Lage in den Verantwortungsbereichen der Grundorganisation kennen.

In unserem Kreis bestehen 24 VEB, 21 halbstaatliche Industriebetriebe, 27 PGH, einige Privatbetriebe sowie 52 landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften. In allen diesen Betrieben ist es zwar die erste Aufgabe der Parteioorganisationen, durch die politische Massenarbeit dazu beizutragen, daß der Volkswirtschaftsplan 1967 in allen Teilen termingerecht, in höchster Qualität und mit niedrigsten Kosten erfüllt wird, aber die Diskussionen selbst können doch in den verschiedenen Betrieben recht unterschiedlich sein. In einem volkseigenen Betrieb wird dieses Problem, in einem halbstaatlichen jenes und in einem Privatbetrieb wiederum ein anderes im Mittelpunkt stehen.

Ratschläge • Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge

beizutragen. Die Größe und Wirksamkeit dieses Beitrages wird davon entscheidend beeinflusst, wie ihre gewählten Leitungen es verstehen, alle Mitglieder für die tatkräftige Mitarbeit am Organisationsleben zu gewinnen.

Wie nehmen die Grundorganisationen darauf Einfluß?

0 Viele unserer Genossinnen und Genossen sind Mitglieder

dieser Massenorganisationen, wie Gewerkschaft, FDJ, DTSB, GST, DFD und andere. Nicht wenige wurden durch das Vertrauen ihrer Kollegen in Funktionen berufen, über diese Genossen, über ihre aktive Teilnahme am Organisationsleben und an der Leitungstätigkeit üben die Grundorganisationen der Partei unmittelbaren politischen und ideologischen Einfluß aus, unterstützen diese Organisationen bei der Erreichung ihrer Ziele und verwirk-

lichen so die führende Rolle der Partei. Die rege Mitarbeit unserer Genossen in diesen Organisationen im Sinne der Parteibeschlüsse ist konkrete Parteiarbeit.

Darum ist ihre richtige Orientierung und exakte Anleitung ein wichtiger und ständiger Bestandteil der Führungsarbeit in den Grundorganisationen der Partei. Die Parteileitungen müssen bei der Anleitung der Genossen in den Massenorganisationen stets die spezifischen Aufgaben der